

Parlamentarier aus unserer Region äußern sich auf Anfrage unserer Zeitung zur neuen Hartz-IV-Diskussion.

Hartmut Koschyk (CSU/Bayreuth),

Parlamentarischer Staatssekretär im Finanzministerium: „Das Bundesarbeitsministerium hat Spekulationen über eine mögliche Anhebung der Arbeitslosengeld II (ALG II)-Sätze auf bis zu 400



Euro zurückgewiesen. Die Höhe der künftigen ALG-II-Sätze wird derzeit ergebnisoffen diskutiert. ALG II darf nicht attraktiver werden als Arbeit.“

Koschyk zu Gutscheinen für Hartz-IV-Familien: „Für diesen Vorschlag spricht, dass die staatlichen Leistungen auch wirklich bei den Kindern ankommen. Allerdings darf dies nicht zu einem hohen Verwaltungsaufwand führen. Bundesministerin von der Leyen hat allerdings deutlich gemacht, dass diese Leistungen nicht von den Geldzahlungen für Kinder abgezogen würden.“